

## MEIN GEFÜHLSGARTEN – WELCHE PFLANZEN GIEßE ICH? 1



### Sie benötigen:

- ✚ große, weiße Papierbögen (mind. DIN A3), jeweils einen pro Kind
- ✚ Klebestifte
- ✚ Schere
- ✚ quadratisches Papier in verschiedenen Farben, circa 10 x 10 cm
- ✚ grünes Papier
- ✚ Tagebuch für jedes Kind (Kopiervorlagen)
- ✚ evtl. Strasssteine zum Aufkleben

### WARUM DIESE ÜBUNG?

- bewusstes Beobachten der eigenen Gefühle
- entdecken, ob bestimmte Gefühle im eigenen Leben häufiger vorkommen

### ÜBUNGSBESCHREIBUNG

1. Gestalten Sie mit den Kindern einen individuellen Gefühlsgarten. Zeigen Sie die einzelnen Arbeitsschritte, sodass jedes Kind am Ende einen eigenen Gefühlsgarten erstellen kann. Nehmen Sie dafür ein großes, weißes Papier. Falten Sie die Blumen nach der Anleitung auf Seite 52 und schreiben Sie ein Gefühl in die Blüte.
2. Zeigen Sie, dass man die Rückseite der Blüte als Klebefläche nehmen soll, sodass man jederzeit die Blüte wieder auffalten und das Gefühl nachlesen kann.
3. Schneiden Sie aus grünem Papier die Stiele und Blätter der Blüten. Reißen Sie aus den grünen Papierresten Grashalme. Zeichnen Sie eine Gießkanne oder nutzen Sie die Vorlage. Schneiden Sie diese aus und legen Sie diese ganz oben auf das Bild. Ordnen Sie zunächst alles an und kleben Sie zum Schluss alles auf.

Tipp: Eine Visualisierung der Arbeitsschritte an der Tafel ist hier eine wichtige Gedächtnisstütze für die Kinder.

4. Lassen Sie die Kinder nun ihre individuellen Gefühlsgärten basteln.

## KLASSENPUZZLE 1



### Sie benötigen:

- ♣ Puzzleteil für jedes Kind (auf festeren Karton kopiert) – Vorlage
- ♣ vier Puzzleteile zur Demonstration
- ♣ Buntstifte
- ♣ Schere
- ♣ Kleber

### WARUM DIESE ÜBUNG?

- Auseinandersetzung mit der eigenen Individualität
- sich selbst als Teil der Gemeinschaft wahrnehmen
- gestalterischer, kreativer Ausdruck des eigenen Selbsts

### ÜBUNGSBESCHREIBUNG

Im Anschluss an die Übung *Gemeinsamkeiten und Unterschiede* bietet sich diese gestalterische Aufgabe als Umsetzung bzw. Vertiefung an. Eröffnen Sie das Gespräch mit den Kindern mit der Frage nach der Individualität jeder und jedes Einzelnen.

Mögliche Gesprächsimpulse könnten sein:

- Was macht dich aus?
- Was macht dich einzigartig?
- Was ist typisch oder besonders für dich?

Schlagen Sie dann inhaltlich wieder den Bogen zur Gemeinschaft: *Und trotz oder mit all dieser Unterschiedlichkeit sind wir eine Klasse, gehören wir als Gruppe zusammen.*

Genau dieses Spannungsfeld soll durch das Klassenpuzzle aufgegriffen und sichtbar gemacht werden. Zeigen Sie hierfür, wie zwei, drei, vier Puzzleteile genau ineinanderpassen und eine Parkettierung ergeben. Benutzen Sie dafür die Kopiervorlage. Teilen Sie nun jedem Kind ein auf etwas festerem Karton kopiertes Puzzleteil aus.

## EINE FENSTERCOLLAGE BASTELN



### Sie benötigen:

- ♣ Kopiervorlage für Collage
- ♣ Kopiervorlage für Deckblatt
- ♣ schwarzer Tonkarton
- ♣ von den Kindern mitgebrachte Fotos
- ♣ Schere
- ♣ Kleber

### WARUM DIESE ÜBUNG?

- Reflexion, was Glück für einen bedeutet
- kreativer, visueller Umgang mit dem Thema Glück

### ÜBUNGSBESCHREIBUNG

Eine Fenstercollage ist ein hinter schwarzen Fenstern verborgenes Bild, das aus vielen kleinen Bildern zusammengesetzt wurde. Dabei muss man das Fenster öffnen, um zu sehen, was dahinter verborgen ist. Vergrößern Sie hierfür die Kopiervorlage mindestens auf DIN-A3-, besser DIN-A2-Format, sodass sie als Schablone benutzt werden kann.

Lassen Sie die Kinder als Vorbereitung für die Fenstercollage eine Woche lang alle Menschen, Situationen, Tiere, Gegenstände, Momente usw. fotografieren, die sie glücklich machen! Bitten Sie die Kinder, diese Fotos in kleinem Format ausgedruckt mit zur Schule zu bringen.

Betrachten Sie dann gemeinsam die Kopiervorlage und überlegen Sie zusammen, welches Bild in welches Kästchen gehört. Die Kinder sollen nun im nächsten Schritt mithilfe der vorbereiteten Schablone eine eigene Fenstercollage herstellen, die Bilder sortieren, ausschneiden und überlappend in das entsprechende Kästchen kleben, sodass sich eine Collage ergibt. Dabei sollen die Bilder etwa zwei bis drei Zentimeter über den Rand des Kästchens hinausragen.

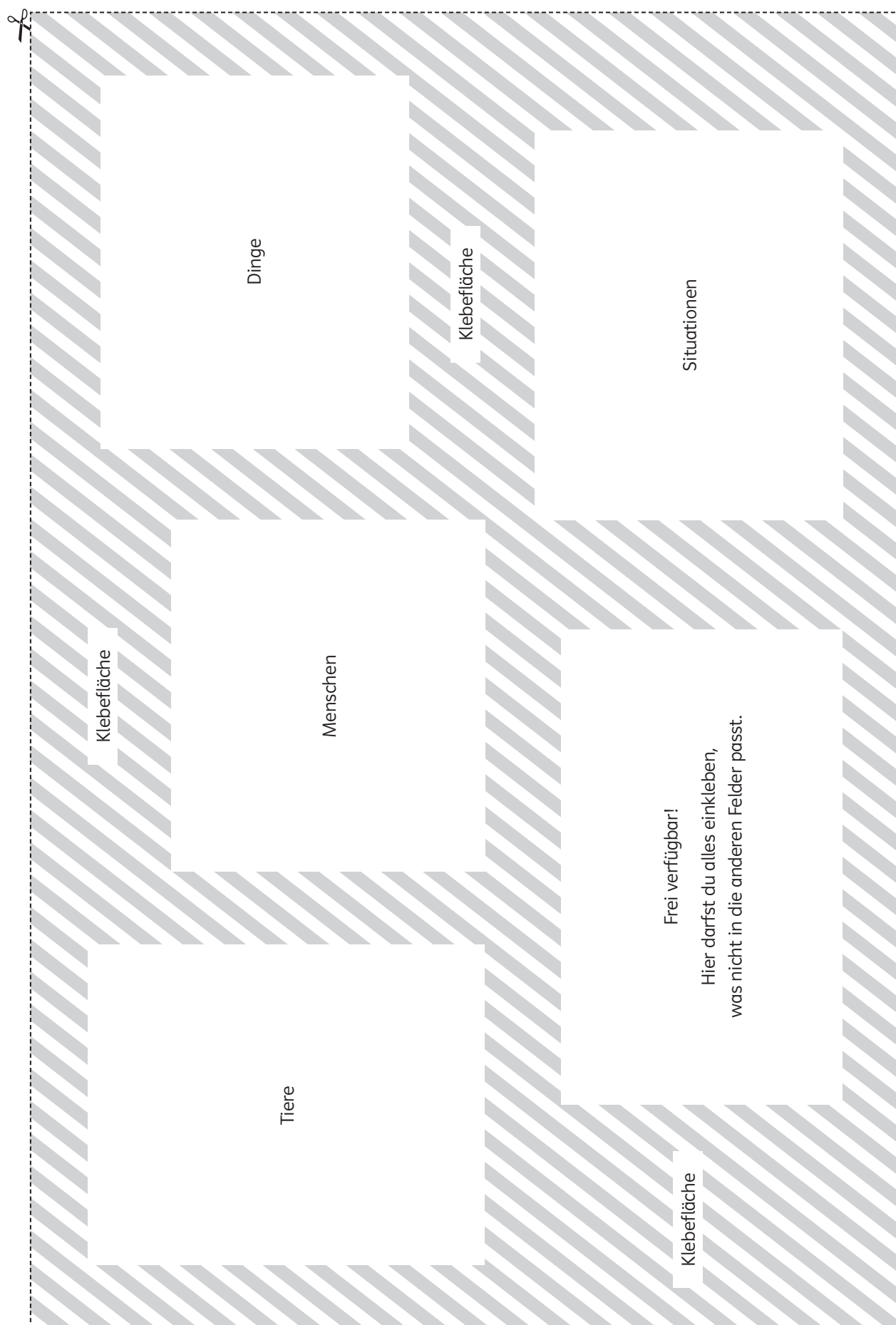
Nun sollen die Kinder die Schablone für das Deckblatt auf schwarzen Tonkarton übertragen und dann an den vorgegebenen Stellen (spätere Fensteröffnungen) einschneiden. Das Knicken an den Knickfalten hilft, dass sich die Fenster später leichter öffnen lassen.

Im Anschluss daran legen Sie gemeinsam mit den Kindern das schwarze Papier auf die Collage und kontrollieren, ob alles passt. Nun kleben die Kinder das Deckblatt (schwarzes Papier) auf ihre Collage. Dafür tragen die Kinder Klebstoff auf die schraffierte und entsprechend beschriftete Fläche des Collagenblattes auf. Fertig ist die Fenstercollage.

Optional können die Kinder die Fenster noch von innen beschriften, sodass man die Wörter lesen kann, wenn man das Fenster öffnet. Eine Beschriftung könnte zum Beispiel sein:

- *Hier siehst du alle Menschen, die ich gerne mag. Das sind ...*

## EINE FENSTERCOLLAGE BASTELN – VORLAGE FÜR DIE COLLAGE





## LIEBLINGSMENSCHEN AUF DEM SOFA 1



### Sie benötigen:

- ♣ Karton
- ♣ Milchtüten
- ♣ Klopapierrollen
- ♣ Klebestreifen
- ♣ alte Stifte
- ♣ Zeitungspapier in Schnipseln
- ♣ Kleister
- ♣ eine Schüssel (zum Anrühren des Kleisters)
- ♣ Deckfarben
- ♣ Kopiervorlage Lieblingsmenschen
- ♣ Porträtfotos von Lieblingsmenschen

### WARUM DIESE ÜBUNG?

- Reflektieren und Bewusstmachen der Lieblingsmenschen und diese als Ressource wahrnehmen

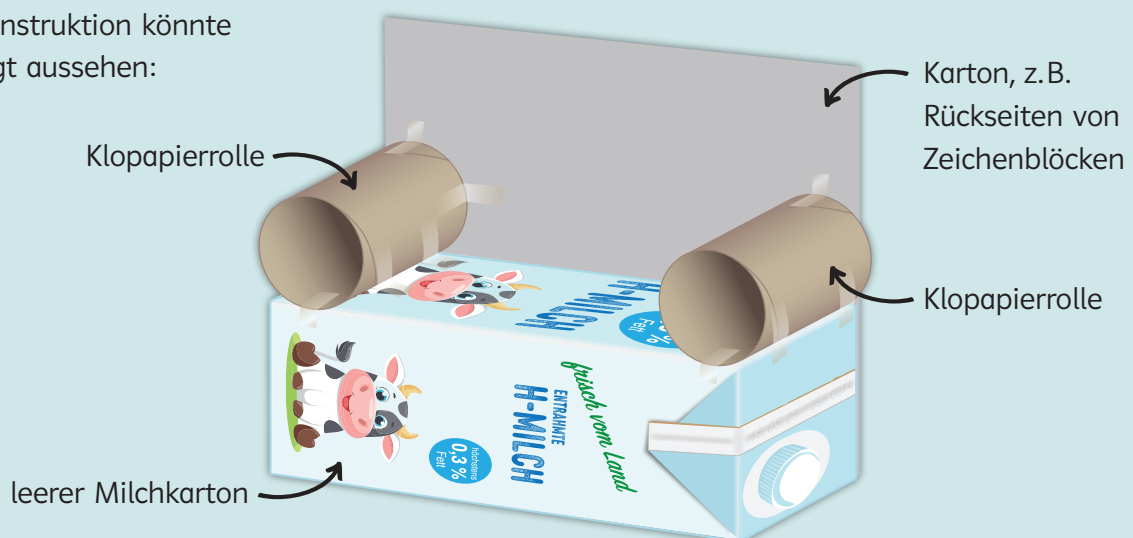
### ÜBUNGSBESCHREIBUNG

Da positive Beziehungen ein wesentlicher Faktor für unser Glück sind, ist es wertvoll, diesen bei Reflexionsprozessen einen gesonderten Raum zu geben. Eine Übung, die sich hierfür eignet, ist *Lieblingsmenschen auf dem Sofa*.

Zeigen Sie den Kindern, wie man ein Sofa plastisch gestaltet. Diese Variante geht wie folgt:

Nutzen Sie für die Grundkonstruktion Klopapierrollen, festen Karton und leere Milchtütenkartons, die Sie mit Klebestreifen aneinander fixieren.

Eine Konstruktion könnte wie folgt aussehen:



**LIEBLINGSMENSCHEN AUF DEM SOFA – VORLAGE**